

Hip-Hop-Day ist für alle da

Tanzschule No 10 lädt ein

Friedrichshafen (ghw) Tänzerisch gut drauf? Anderen beweisen, dass man sich zu cooler Musik klasse bewegen kann? Dann ist es höchste Zeit, sich für den ersten bundesweiten „Hip-Hop-Day“ anzumelden, der vom „Bundesverband Deutscher Tanzlehrer e.V.“ initiiert wird und am Samstag, 10. Oktober, auch in der Häfler Tanzschule No 10 über die Bühne geht. Kids, Jugendliche, Erwachsene, Hip-Hopper, Jumpstyler, Streetdancer – alle können antreten, als Solotänzer, im Duo, in Kleingruppen oder in bis zu 25-köpfigen Formationen und sich einer neutralen Jury stellen. Die ersten drei der „Meisterreihe“ qualifizieren sich für die nationale Endausscheidung Ende November in Ludwigshafen am Rhein.

„Zuschauen, Spaß haben, gucken, was andere können, und sich neue Impulse holen darf natürlich jeder“, sagt Tanzschulchef Thomas Schütze, der sich zusammen mit seinem Team auf dieses neue Forum des tänzerischen Wettstreits freut. Während etwa die Formationen ihre eigenen heißen Rhythmen mitbringen dürfen, werden die Solotänzer zu vorgegebener Musik auf die Fläche gebeten. Die Performance soll je nach Klasse zwei bis vier Minuten in Anspruch nehmen.

Quickstep und Langsamer Walzer, Cha Cha und Jive machen auch heute noch einen wesentlichen Teil der Tanzschularbeit aus, wie Thomas Schütze berichtet. Standard- und Lateintänze sind aber längst nicht alles. Die Palette der Angebote reicht inzwischen von Tango Argentino bis zu Videoclip- und sogar bis zu Go-Go-Dancing – nicht zu vergessen den immer beliebter werdenden Seniorentanz. „Wir sehen uns als Tanzschule als ein wichtiges Bindeglied und als sozialen Treffpunkt für breite gesellschaftliche Schichten und haben damit eine integrative Funktion“, spricht Thomas Schütze einen anderen Aspekt an. „Bei uns entstehen nicht nur Freundschaften, sondern nicht selten Netzwerke, die weit über den Tanzschulbereich hinaus reichen“, sagt Schütze. Und wie sieht es mit dem früher gefürchteten Benimm-Unterricht in der Tanzschule aus? „Auch das gibt es nach wie vor“, betont Schütze, „allerdings in einer durchaus zeitgemäßen Form.“ Anders gesagt: Wenn Jugendliche merken, wie sie ihre Außenwirkung und damit auch ihr Selbstbewusstsein verbessern können, dann kann auch das fachgerechte Binden einer Krawatte plötzlich sehr interessant werden.

Von 10 Uhr morgens bis etwa 21 Uhr abends geht's beim Hip-Hop-Day am Samstag, 10. Oktober, in der Tanzschule No 10, Fallenbrunnen 1/4, zur Sache. Anmeldungen sind noch bis zum 3. Oktober möglich: Telefon 0 75 41/ 2 43 42, E-Mail: info@no10.de.

Schwabische Zeitung



Freuen sich auf den Hip-Hop-Day: Tanzschulchef Thomas Schütze und Azubi Sandra Rau. BILD: GEISELHART